

**Strauss Clemens**

---

**Von:** "Clemens Strauss" <clemens.strauss@kfunigraz.ac.at>  
**An:** "Astner, Bernhard (dienstlich)" <b.astner@hba.at>; "Ausserer, Horst (privat)" <nora@sbox.tu-graz.ac.at>; "Bamberger, Martina (privat)" <martina.bamberger@kfunigraz.ac.at>; "Corti, Toni (privat)" <antoinette.cortiallecatene@kfunigraz.ac.at>; "Dennig, Wenzel (privat)" <wenzel.dennig@kfunigraz.ac.at>; "Froehlich, Richard (privat)" <hilarius@orgc.tu-graz.ac.at>; "Griss, Peter (privat)" <pgriss@hotmail.com>; "Hackl, Patrick (privat)" <pat@sbox.tu-graz.ac.at>; "Haller, Peter (privat)" <peter.haller@magnet.at>; "Held, Christof (privat)" <christof@sbox.tu-graz.ac.at>; "Heyek, Heidi (dienstlich)" <Heidi.Heyek@at.eyi.com>; "Hoedl, Herwig (privat)" <herwig.hoedl@kfunigraz.ac.at>; "Jakopic, Richard (privat)" <jakopic@teleweb.at>; "Jeitler, Daniela (privat)" <daniela.jeitler@kfunigraz.ac.at>; "Jelitzka, Simone (privat)" <simone.jelitzka@kfunigraz.ac.at>; "Kanzler, Nora (privat)" <nora.kanzler@kfunigraz.ac.at>; "Katzner, Nana (dienstlich)" <christiane.katzner@wdr.com>; "Keil, Clemens (dienstlich)" <clemens.keil@kfunigraz.ac.at>; "Klepp, Hannes (dienstlich)" <Hannes.Klepp@at.eyi.com>; "Krause, Robert (dienstlich)" <robert.krause@kfunigraz.ac.at>; "Kristl, Sylvia (privat)" <sylvia.kristl@kfunigraz.ac.at>; "Kronberger, Sylvia (privat)" <sylvia.kronberger@kfunigraz.ac.at>; "Lange, Angelika (privat)" <lange@bzs.tu-graz.ac.at>; "Lienzer, Martin (privat)" <martin.lienzer@kfunigraz.ac.at>; "Mathis, Carina (privat)" <h9450215@falbala.wu-wien.ac.at>; "Mayrhofer, Heinrich (privat)" <h9550682@gutemine.wu-wien.ac.at>; "Modersohn, Joerg (privat)" <modersohnj@yahoo.fr>; "Neuwirth, Rostam (privat)" <Neuwirr@LSA.Lan.McGill.CA>; "Pampouchidis, Alexis (privat)" <alexis.pampouchidis@kfunigraz.ac.at>; "Pawlitschko, Rudi (dienstlich)" <pawlitschko.rudolf@knapp.co.at>; "Pichler, Hannes (privat)" <han.pichler@kfunigraz.ac.at>; "Piwonka, Georg (privat)" <piwi@server.ish-doebling.sth.ac.at>; "Pochmarski, Konstantin (privat)" <konstantin.pochmarski@kfunigraz.ac.at>; "Remes, Thomas (privat)" <a9400958@unet.univie.ac.at>; "Rumpf, Jakob (privat)" <jakobhans@hotmail.com>; "Schmidt, Nora (dienstlich)" <Nora.Schmidt@maxmobil.at>; "Schuch, Alexander (privat)" <alexander@schuch.at>; "Schwab, Egon (privat)" <egon.schwab@kfunigraz.ac.at>; "Schwab, Guido (privat)" <guido.schwab@kfunigraz.ac.at>; "Silly, Michael (privat)" <michael.silly@kfunigraz.ac.at>; "Skledar, Alexander (privat)" <alexander.skledar@kfunigraz.ac.at>; "Strauss, Stephan (privat)" <straus@ptc.tu-graz.ac.at>; "Udier, Jakob (privat)" <jack@sbox.tu-graz.ac.at>; "Uitz, Pep (dienstlich)" <pep@knapp.co.at>; "Wimmer, Engelbert (privat)" <ewimmer@sime.com>; "Zacharias, Thomas (dienstlich)" <thomas.zacharias@kfunigraz.ac.at>; "Zirl, Johannes (privat)" <johannes.zirl@kfunigraz.ac.at>  
**Gesendet:** Freitag, 09. Juli 1999 18:43  
**Betreff:** DattiOutdoor '99 - The Challenge

Sind Sie, lieber DattiFreak, bereit, die ultimative Herausforderung anzunehmen?! Dann folgen Sie - vorausgesetzt Sie nennen einen Zumpel ihr Eigen - dem unwahrscheinlich hochmotivierten Team von DattiOutdoor dorthin, wo kein Arsch mehr haust: ins Reichraminger Hintergebirge (OÖ), einem der letzten völlig unberührten Naturreservoirs dieses durch und durch katholisch-nationalsozialistischen Landes.

Tatsächlich warten in diesem letzten Urwald Österreichs auf wackere DattiFreaks unzugängliche Schluchten und Klammern, hochaufragende Berge und tiefe Wälder, in denen sich höchstens so Typen wie Johann Stanek (genannt "die Nase" - Verkäufer bei Northland Graz), herumtreiben und mit ihren Bowiemessern Jagd auf den berühmtesten Fuchsbandwurm machen, von dem die Gegend ein ganz besonders perfides Exemplar hervorgebracht hat.

Hier gilt es in der Tat, alle gebotene Vorsicht an den Tag zu legen: Das in den dortigen Wäldern beheimatete Derivat des gemeinen (einmal macht die Doppeldeutigkeit Sinn!) österreichischen Fuchsbandwurms (kurz FBW) hat schon gar manchem Minderkundigen nach dem Leben getrachtet. Ja selbst alte Haudegen des wildromantischen Outdoor-Lebens sind vor dieser Bedrohung nicht

gefeit: So wurde im letzten Jahr Kurt Dattinger himself nur durch das couragierte Einschreiten einer Passantin (nomen nescio) vor einem besonders hinterhältigen

Angriff des FBWs errettet. Dieser widerwärtige Vertreter seiner Spezies hatte sich doch glatt auf einem Himbeerbusch in Deckung gebracht und wollte just dem guten Dattinger - der gerade friedlich ein paar Beeren brockte (der alte Draufgänger) - aus dieser verschanzten Position an die Gurgel. Beherzt ging allerdings die bewußte Passantin dazwischen. Es entstand daraufhin ein Tumult, in dessen Verlauf sich der gottlob erfolglose FBW in Sicherheit bringen

konnte. Seither ward von ihm nix mehr gesehen. - Daher, lieber DattiFreak, sei immerzu eingedenk der bekannten ö

Sentenz: "Geht a draußen Wind und Sturm, hüt' Dich gleiwui vorm Fuchsbandwurm!"

Doch zurück zur Sache: Freilich, lieber DattiFreak, diese Veranstaltung ist mehr noch als andere Events im DattiYear nichts für Schwule und Weiber. (Ein für allemal: Das ist bildhaft gemeint! Wir von DattiSports haben nix gegen solche Personen minderer Kroaft.)

Wen also gewagte Wanderausflüge (ohne Mutti) bislang - wenn's hoch kommt - bis Andritz Nord geführt haben, wo man umdrehte, weil sich ein Teilnehmer am schier unüberwindlich erscheinenden Kuhgatter einen Speil eingezogen hat ("Da war's dann nimma lustig!"), der ist gut beraten, weiterhin forschen Schrittes den Leechwald zwischen Hilmteich und Gottscheer Kirche zu durchmessen. Dort lauern viel adäquatere Gefahren auf ihn (zB Wahrnehmung der Abwesenheit eines Geldtascherls beim Zahlen im 'Häuserl' und dergl), die der konkret Schwule (bzw das konkrete Weib) gewiß mit Bravour meistern wird.

Für DattiOutdoor '99 - The Challenge braucht es da schon ganz andere Typen. Hier sind Männer wie Du und ich mit riesen Glocken zwischen den Beinen gefragt, die weder FBW noch dunkle Nacht scheuen, verwegene Burschen ohne Frucht und Adel, die im Ernstfall "keine Zeit zum Bluten haben". Keine Chance also für solche Weicheier, die die "Navy zu lange hat Bleistifte anspitzen lassen".

Vom DattiTeam werden jedenfalls dabei sein:

1. Oberleutnant Pochmarski, jener Mann, der - ausgestattet mit der größten Outdoor-Erfahrung, die er sich bei einem bedeutenden Konkurrenzunternehmen (Labelfarbe Grün) zueigen gemacht hat - das Team des letzten Jahres unbeirrt in immerzu unwegsameres Gelände geführt hat ("Hier müßte doch ein Weg sein!"). Es wird ua ein Ziel der diesjährigen Expedition sein, nach Überlebenden des letztjährigen Stoßtrupps zu suchen. Funktion: Hüter von Karte und Bussole
2. Richi-Baby, der Mann, der mitkommt, damit Sanitätssituationen lebensecht nachgestellt werden können. Diesmal ist es ihm gelungen, nicht nur mit lädiertem Knie, sondern auch mit gebrochenem Arm in die Veranstaltung zu humpeln. Target: Huckepack Last für den Dattinger
3. Doktor Berti, der ärztliche Leiter der Expedition, dessen Kindheit in der tiefen steirischen Wildnis (Hartberg) ihm bei der Meisterung der zu erwartenden Hinder- und Fährnisse naturgemäß zupaß kommt. Target: Erstversorgung der übrigen Teilnehmer nach dem zu erwartenden Massenabsturz von der erstbesten Wand, Kontaktaufnahme mit extranen Hilfsdiensten, deren Herbeiholung (ja, genauso wird das ablaufen!)
4. Oberjaga Dennig, genannt: der Krieger, dessen Ausrüstung vornehmlich aus Armbrust und allerlei Feuerwaffen bestehen wird. Target: Erledigung des FBW und anderen

Gekreuchs

5. Pichler Hauns, dessen andauernde Tätigkeit bei jenem (schon genannten) großen Konkurrenzunternehmen sich gewiß fruchtbar wird verwerten lassen.  
Target: Wortführer

6. Kurt Dattinger, auch genannt "Sherpa Datti", dessen Aufgabe es wie üblich im wesentlichen sein wird, nach den scheinbar willkürlichen Anweisungen der übrigen Teilnehmer sämtliches schwere Gepäck von A nach B (oder doch C?) zu tragen, allenfalls sonstige Erkundigungs- und Botendienste zu erledigen. Daß er darüber hinaus - wie nicht zu bezweifeln ist - aus eigenem Antrieb ziellose und weitläufige Exkurse veranstalten wird (solange sie nur die letzte Kroaft kosten), spricht möglicherweise gegen seinen Verstand, nicht aber gegen ihn als Person. Target: Träger

Datum: Fre 30.7.- Di 3.8.1999

Anmeldung bei sonstiger Präklusion: Freitag 30.7.1999 (wenn's leicht geht, bitte früher)

Die Experten von DattiOutdoor haben eine Portanda-Liste (ich liebe dieses herrlich dämliche Wort!) ausgearbeitet, die beim DattiVerlag unentgeltlich zu beziehen ist.

Zugelassen sind aus "logistischen Gründen" (Ausred verlaß mi net) nur Personen männlichen Geschlechts. Personen des andern Geschlechts (na, wie heißen's glei?) werden auf die alsbald folgende Paralleledition "DattiOutdoor The Female and Gay Experience" verwiesen (die sicher auch sehr lustig wird!!)

Einer regen Teilnahme sieht mit Freude entgegen

Kurt Dattinger, Überlebender eines FBW-Angriffs

